In der Frühe.

Guten Morgen, ihr lieben Blümelein,
Ihr weißen, ihr rothen und blauen!
Nun richtet einmal eure Köpfchen auf
Und laßt euch musternd beschauen.

Ihr herzigen Schätzchen in vollem Flor,
Sollt alle mit mir gehen,
Sollt auf schönem Tischchen vor der Thür
An der Mutter Zimmer stehen!

Sollt duftig hauchen: „Geburtstagsstrauß
Von deiner Tochter Adele!“
O, keine Glocke kann läuten ihn,
Den Jubel meiner Seele!

Mein Gärtchen.

Mir ist vor allen lieb und werth
Mein kleines Gärtchen hier,
Was für die Mühe mir's bescheert,
Ist stets das Liebste mir.

D'rum pfleg' ich sein mit treuem Sinn,
Und dafür lohnt es mir
Mit manchem freundlichen Gewinn
In seiner Blumenzier.

Und jedes Pflänzchen, noch so klein,
Das ich gepflanzt, gepflegt,
Freut mich durch seinen Farbenschein,
Und wenn es Früchte trägt.

D'rum wird an's Gärtchen viel gedacht
Und schnell zu ihm geeilt,
Wenn meine Arbeit ist vollbracht,
Die man mir zugetheilt.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912171353-0